

NEUES AUS DER SCHWEIZ

GENUSS

Süsser Scherenschnitt

Modedesigner Julian Zigerli hat die vierte Ausgabe der «Art Edition» der Zürcher Schokoladenmanufaktur Garçoa Chocolate gestaltet. Das typisch verspielte Scherenschnitt-Motiv ist Teil seiner aktuellen Kollektion «Rock, Paper, Scissorli». Schweizer Tradition und Handwerkskunst werden darin mit einer grossen Prise Humor und Ironie verwoben. Nicht ganz ohne ist auch der Inhalt, die preisgekrönte Schokolade aus indischem Kakao mit groben Zuckerkristallen. Eigenwillig ist sowohl der Geschmack nach exotischer Frucht mit schönem Knusper als auch der Look. Die Tafel mit 24 Elementen macht sich übrigens auch als Adventskalender ganz gut. (kid.)

garcoa.ch



«Art Edition 2022», Verpackung von Julian Zigerli für Garçoa.

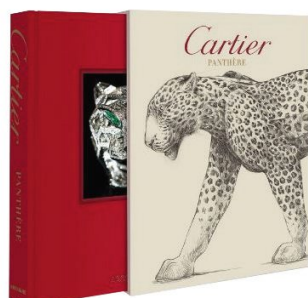
SHOPPING

Pop-up «Into The Wild»

Bis 24.12., Bahnhofstr. 74, Zürich

Der Panther, Cartiers ikonisches Haustier, macht sich temporär an der Bahnhofstrasse breit. Drei Gehminuten von der Haupt-Boutique entfernt eröffnet die Luxusmarke eine Installation auf 530 Quadratmetern. Mehr als ein Pop-up-Store mit der «Panthère»-Kollektion, inszeniert sich diese als kulturelles Happening, bei dem man in die Historie und das Savoir-faire der Edelmarke eintaucht. (kid.)

cartier.com



Der Bildband «Cartier Panthère» erschien 2015 bei Assouline.



Stuhl-Kollektion «Edelweiss», Eschenholz, von Billiani.

DESIGN

Neo-Bergler-Chic

Dass Alpenromantik auch mal schlicht und nicht zwingend kitschig daherkommen kann, beweist der im Wallis geborene Philippe Bestenheider. Der international tätige Produktdesigner hat für die italienische Marke Billiani, einen über 100-jährigen Spezialisten für Holzstühle, einen Möbelklassiker der Alpenregion neu interpretiert. Die Version des urchigen Bauernstuhls ist aus dünnem Sperrholz und wirkt mit der perforierten Rückenlehne, die an die Blütenstände des Edelweiss erinnert, sogar noch leichter. (kid.)

billiani.it

SCHMUCK

Gezüchtetes Funkeln



Ringe «Toi et Moi», Gold, Email, Diamanten (ab 4600 Fr.), von Loew.

«Mind over Mined» – Verstand über Minen ist das Motto der brandneuen Schmuckmarke Loew, die auf Labordiamanten setzt. Mit erneuerbaren Energien werden sie unter Hochdruck und Höchsttemperaturen gezüchtet, dann geschliffen, poliert und in recyceltem Gold gefasst. Smart sind auch die Designs, etwa die Ringe «Toi et Moi», die sich als Paar am Finger zu einer grossen Spirale ergänzen. (kid.)

loewjewelry.com

ACCESSOIRES

Hockney um den Hals

Zurückhaltend und schlicht sind nicht gerade die Prädikate, mit denen man die Tücher von Foulalà umschreiben würde. Im Gegenteil: Farbenfroh und lebendig gemustert sind die Foulards. Der jüngste Wurf ist von David Hockney inspiriert, im Auftrag des Kunstmuseums Luzern zur kürzlichen Schau des Künstlers. Als bunte Hingucker sind sie am Personal des Museums zu sehen und im Shop zu kaufen. (kid.)

foulala.com



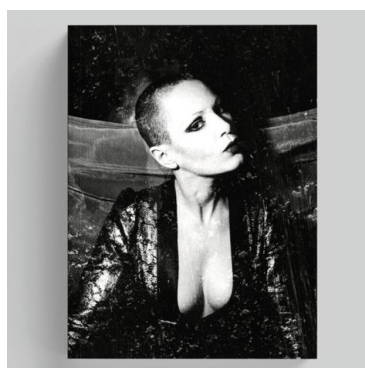
Foulard «Pool», Seide, 135x135 cm (250 Fr.), von Foulalà.

BUCH

Kahlgeschorene Ikone

Ein Wasserschaden im Soussol-Lager der Künstlerin Manon brachte eine längst vergessene Schachtel mit Ausschussbildern zutage: Skizzen, Notizen und Schnapsschüsse aus ihrer Zeit in Paris zwischen 1977 und 1980, als die Fotoserie «La dame au crâne rasé» entstand. Grafikdesigner Chris Egli packte den Fund in seiner Rohheit zwischen zwei Buchdeckel: über- oder unterbelichtet, mit Unschärfen, Kratzern und Indiskretionen. (kid.)

everyedition.ch



«Manon, Zürich – Paris», 416 S. (49 Fr.), bei Every Edition.



Installation «Gravity Flow», 2022, von Douglas Mandry für La Prairie.

KUNST

«Gravity Flow»

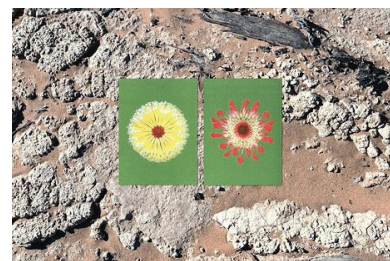
Bis Herbst 2023, Muottas Muragl

In seinem künstlerischen Schaffen erforscht Douglas Mandry die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gletscher. Unterstützt von La Prairie, erkundete er mit modernsten Scantechnologien die Gletschermühen unter dem Rhonegletscher und generierte 3-D-Modelle dieser Hohlräume. Seine Skulpturen aus recyceltem Glas basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen der Abteilung für Glaziologie der ETH Zürich und laden als Installation auf dem Engadiner Berg Muottas Muragl zur Reflexion über die Fragilität der Natur ein. (kid.)

laprairie.com

GRAFIK

Feurige Boten



«Fire Flowers», Set à 5 Karten (16 Fr.), von Bienvenue Studios.

«Biophilic Design» nennt das Zürcher Grafikbüro Bienvenue Studios seine Arbeit. Das Biophile in dessen Druckergebnissen ist rein visuell, transportiert dennoch die positive Auswirkung der Natur. Die neue Postkarten-Serie «Fire Flowers» setzt die farbenfrohen sogenannten Proteusgewächse in den Fokus. Diese faszinierenden Arten – viele von ihnen sind über 90 Millionen Jahre alt – nutzen das Feuer, um quasi wiedergeboren zu werden. (kid.)

bienvenuestudios.com

16 **PRODUKTE** GESCHIRR
18 **BACKSTAGE** TIFFANY & CO.
20 **DESIGN** ROHRE
22 **IM GESPRÄCH** YVY & ONGINES

HINTERGRUND ORIENT-EXPRESS 40
TRENDS GENIESSEN 44
ZUTAT BUCHWEIZEN 50
DESTINATION CHÂTEAU LA COSTE 51



Delikat

WENN SCHMUCKSTÜCKE UND PRALINÉS
AUFEINANDERTREFFEN

Seite 26